



FREI ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Kontakte:

HFR

Kenneth Heinz

Chicago/312.658.0955

info@hfr.com

[@HFRInc](https://twitter.com/HFRInc)

[@KennethJHeinz](https://twitter.com/KennethJHeinz)

MacMillan Communications

Chris Sullivan

New York/212.473.4442

chris@macmillancom.com

Hydra Strategy

Henrietta Hirst

London/+44 (0) 7880 742 375

henrietta.hirst@hydrastategy.co.uk

MAKRO-HEDGEFONDS STEIGEN IM MÄRZ AUFGRUND VON INFLATION UND GEOPOLITISCHEN RISIKEN

HFRI FWC legt zu, da Rohstoffpreise aufgrund von Inflation und russischem Krieg in der Ukraine ansteigen;

Rohstoff-, diskretionäre und Quant-Macro-Hedgefonds beschleunigen ihre Renditen im Jahr 2022;

HFRI 500 übertrifft Nasdaq im 1. Quartal um fast 1000 Basispunkte

CHICAGO, (12. April 2022) - Makro-Hedgefonds stiegen im März an die Spitze der branchenweiten Zuwächse und schlossen ein Rekordquartal ab, indem sie erneut starke Renditen erzielten, während die Volatilität an den Finanzmärkten durch die in die Höhe schießende Inflation, steigende Zinssätze und die Erwartung weiterer Zinserhöhungen sowie die Eskalation des russischen Militärkonflikts in der Ukraine noch verschärft wurde.

Der investierbare HFRI 500 Macro Index stieg im März um +6,25 Prozent und baute seine Rendite im 1. Quartal 2022 auf +10,0 Prozent aus, mit starken Beiträgen von Rohstoff-, Fundamental Discretionary- und quantitativen, trendfolgenden Strategien. Der investierbare HFRI 500 Fund Weighted Composite Index legte im März um 2,4 Prozent zu und steigerte seine Rendite im 1. Quartal 22 auf 0,85 Prozent, womit er den Rückgang des Nasdaq um fast 1000 Basispunkte übertraf.

Der HFRI Fund Weighted Composite Index® (FWC) legte im März um +1,9 Prozent zu. Dies geht aus den heute veröffentlichten Daten von HFR® hervor, dem Weltmarktführer in der Indexierung, Analyse und im Research der globalen Hedgefonds-Branche. Im volatilen 1. Quartal 22 schnitten größere Fonds besser ab als kleinere und mittelgroße Fonds, wobei der HFRI Asset Weighted Composite Index im März um +3,5 Prozent zulegte und mit einer Rendite von +3,0 Prozent alle Top-Level Composite Indizes für das Quartal anführte.

Die Streuung der Performance der zugrundeliegenden HFRI-Index-Bestandteile vergrößerte sich im März, wobei das oberste Dezil des HFRI im Durchschnitt um +12,8 Prozent zulegte, während das unterste Dezil im Monatsdurchschnitt um -6,0 Prozent zurückging, was einer Streuung von oben nach unten von 18,8 Prozent entspricht. Im ersten Quartal stieg das oberste Dezil des HFRI um durchschnittlich +24,3 Prozent, während das unterste Dezil um durchschnittlich -15,4 Prozent zurückging.

Makro-Strategien erzielten im März und im ersten Quartal eine starke Outperformance. Sie verzeichneten negativ korrelierte Gewinne, als die Aktien im Januar und Februar fielen, während sie im März, als sich die Aktien erholten, positiv korrelierte Erträge erzielten. Der investierbare HFRI 500 Macro Index stieg im März um +6,1 Prozent, die höchste monatliche Rendite seit Auflegung, und brachte die Performance im ersten Quartal auf +10,0 Prozent, was ebenfalls ein Rekordquartal ist. Der HFRI Macro (Total) Index legte im März um 5,5 Prozent zu. Die Gewinne der Makro-Substrategien wurden vom investierbaren HFRI 500 Macro angeführt: Commodity Index, der im März mit +18,1 Prozent ebenfalls einen monatlichen Rekordgewinn verzeichnete, da Rohstoffpreise aufgrund von Inflationsängsten und Lieferunterbrechungen im Zusammenhang mit der russischen Invasion in der Ukraine in die Höhe schnellten; der Index erzielte eine vierteljährliche Rekordrendite von +35,7 Prozent. Quantitative, trendfolgende Makro-Teilstrategien waren ebenfalls führend, wie der HFRI 500 Macro: Systematic Diversified Index mit einem Plus von 6,7 Prozent für den Monat ebenfalls einen monatlichen Rekordgewinn erzielte und die Rendite im 1. Quartal 2022 auf +11,3 Prozent stieg.

Der HFRI FOF (S) Risk Mitigation Index stieg um +2,0 Prozent für den Monat und +3,7 Prozent für das 1. Quartal 2022.

Equity Hedge-Fonds, die über spezialisierte Teilstrategien hinweg long und short investieren, legten im März ebenfalls zu, wobei sowohl der investierbare HFRI 500 Equity Hedge Index als auch der HFRI Equity Hedge (Total) Index im Monatsverlauf +0,8 Prozent erzielten. Die Performance der EH-Substrategien wurde vom HFRI EH: Quantitative Directional Index angeführt, der um +2,9 Prozent zulegte, während der HFRI EH: Healthcare Index um +1,8 Prozent stieg.

Event-Driven-Strategien, die sich oft auf Out-of-Favor, Deep-Value-Equity-Engagements und Spekulationen auf M&A-Situationen konzentrieren, legten im März ebenfalls zu, angeführt von Distressed- und Multi-Strategy-Engagements mit höherem Beta. Der HFRI Event-Driven (Total) Index erzielte im März eine Rendite von +0,8 Prozent, während der investierbare HFRI 500 Event-Driven Index um +0,3 Prozent zulegte. Die Gewinne der ED-Substrategien wurden vom HFRI 500 ED: Multi-Strategy Index, der im März +1,5 Prozent zulegte, und der HFRI 500 ED: Merger Arbitrage Index, der um +0,7 Prozent zulegte.

Festverzinsliche, zinssensitive Strategien verzeichneten im März eine gemischte Performance, da die Zinssätze stiegen, angeführt von kürzerfristigen Laufzeiten, wobei die Renditen kürzerfristiger Papiere im Zuge der Umkehrung der US-Renditekurve höher waren als die längerfristiger Papiere. Sowohl der investierbare HFRI 500 Relative Value Index als auch der HFRI Relative Value (Total) Index legten im

März um 0,4 Prozent zu, wobei die Performance der RVA-Teilstrategien von Renditealternativen und Volatilitätsfonds angeführt wurde. Der HFRI RV: Yield Alternatives Index und HFRI RV: Volatility Index legten im März jeweils um +1,9 Prozent zu.

Der HFRI Diversity Index verzeichnete im März einen Anstieg von +1,2 Prozent, während der HFRI Women Index um +0,55 Prozent zulegen.


“Globale Makro-Hedgefonds, angeführt von fundamentalen Rohstofffonds und quantitativen, trendfolgenden Makrofonds, verzeichneten im März Rekordgewinne und schlossen damit ein historisches Quartal ab, in dem die Volatilität an den Finanzmärkten durch die Inflation der nächsten Generation, steigende kurzfristige Zinssätze, die zu einer inversen Renditekurve führen, und die Verschärfung des militärischen Konflikts nach dem russischen Einmarsch in der Ukraine in die Höhe schnellte. Die Kombination dieser beiden mächtigen Marktdynamiken - Inflation/Zinsen und historische geopolitische Risiken - hat zu massiven Verwerfungen an den Rohstoff-, Aktien- und Rentenmärkten sowie zu einer beispiellosen makro- und geopolitischen Unsicherheit beigetragen, wobei die Manager mit einer enormen und fließenden Volatilität zurechtkommen mussten”, erklärte Kenneth J. Heinz, Präsident von HFR. “Wie schon in den vergangenen Monaten haben viele Manager, insbesondere Global Macro-Manager, ihre taktische Flexibilität deutlich unter Beweis gestellt, um auf diese sich schnell verändernden Marktzyklen und -bedingungen zu reagieren, und diese Strategien werden in den kommenden Quartalen wahrscheinlich institutionelles Kapital anziehen, indem sie nicht nur die Branchenperformance anführen, sondern auch defensiven Kapitalerhalt und eine deutliche Outperformance der Aktienmärkte durch diese beispiellose geopolitische und makroökonomische Unsicherheit erzielen.”

HFRI-Indizes sind bei der ESMA registriert.

Für weitere Informationen zu HFR:

Visit www.HFR.com

Follow HFR on Weibo: @HFRAsia

 Follow HFR on Twitter: @HFRInc

 Follow Ken Heinz on Twitter: @KennethJHeinz

Über HFR®

HFR ist weltweit führend in der alternativen Investmentbranche und spezialisiert auf die Indexierung und Analyse von Hedgefonds. HFR wurde 1992 gegründet und erstellt die HFRI-, HFRX- und HFRU-Indizes, die in der Branche am häufigsten verwendeten Benchmarks für die globale Hedgefonds-Performance. HFR berechnet über 100 Indizes für die Performance von Hedgefonds, die von der Gesamtbranche bis hin zu spezifischen Nischenbereichen mit Teilstrategien und regionalen Investitionsschwerpunkten reichen. Die HFR-Datenbank, eine umfassende Ressource für Hedge-Fonds-Investoren, enthält auf Fondsebene detaillierte Angaben zur historischen Performance und zu den Vermögenswerten sowie zu den Firmenmerkmalen der größten und einflussreichsten Hedge-Fonds-Manager. HFR hat ein detailliertes Fondsklassifizierungssystem entwickelt, das granulare und spezifische Abfragen für die relative Performancemessung, Peer-Group-Analysen und Benchmarking ermöglicht. Die HFR-Analyseprodukte nutzen die HFR-Datenbank, um detaillierte, aktuelle, umfassende und relevante aggregierte Referenzpunkte zu allen Facetten der Hedgefonds-Branche zu liefern. HFR bietet auch Beratungsdienste für Kunden an, die maßgeschneiderte Top-Level- oder komplexere Analysen wünschen. Für die führenden Investoren und Hedge-Fonds-Manager der Hedge-Fonds-Branche **ist der HFR der institutionelle Standard.**

###